

GEMEINDE*brief*



Februar und März 2013

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de

1. März 2013
Weltgebetstag

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen,“

M. Henning

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Taizé-Andachten finden jew. am 1. Donnerstag i.M. in der Matthäuskirche um 20 Uhr statt.

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9:45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9:45 Uhr	Markushaus Sonntag 11:00 Uhr
KiGo:	Informationen zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde erhalten Sie im Gemeindebrief sowie bei Pfarrerin Schneller und Pfarrerin Schreiner-Menzemer.		
Samstag, 2. Februar 2013		16 h Ecker T	
Sonntag, 3. Februar 2013	Schneller T	Ecker	Ecker A mit Saft
Sonntag, 10. Februar 2013	Maier Vorstellung Konfirmanden	Menzemer T	Schneller T
Samstag, 16. Februar 2013	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 17. Februar 2013	Kern-Kremp A mit Saft	Ecker A / KK	Schneller A mit Saft
Sonntag, 24. Februar 2013	Kern-Kremp A / KK	Ecker	Ecker
Samstag, 2. März 2013		16 h Menzemer T	
Sonntag, 3. März 2013	Maier T	Menzemer	Menzemer A mit Saft
Sonntag, 10. März 2013	Kern-Kremp Vorstellung Konfirmanden	Schreiner-Menzemer Vorstellung Konfirmanden	Schneller T
Samstag, 16. März 2013	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 17. März 2013	Schneller FGD	Ecker KK	Harrenberger
Sonntag, 24. März 2013	Maier	Schneller A mit Saft Goldkonfirmation	Maier
Donnerstag, 28. März 2013 Gründonnerstag	18 h Kern-Kremp A		
Freitag, 29. März 2013 Karfreitag	Kern-Kremp A mit Saft	Menzemer A	Schneller A mit Saft
Samstag, 30. März 2013 Ostersamstag		Schreiner-Menzemer Osternacht	
Sonntag, 31. März 2013 Ostersonntag	Maier A	7 h Maier (Mt.-Friedhof) Ecker A	Schneller A mit Saft
Montag, 1. April 2013 Ostermontag	Kern-Kremp T	Schreiner-Menzemer T	
Altenheim Bethesda 10:00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		Altenheim Vogelheim Haus St. Thomas 10:00 Uhr	Altenheim Vogelheim Albert-Schmidt-Haus 16:00 Uhr
04.02. Ecker	11.03. Schneller	28.02. Maier	15.02. Schneller
11.02. Menzemer	18.03. Ecker	28.03. Schneller	22.03. Maier
18.02. Ecker	25.03. Maier	Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße	
25.02. Kern-Kremp	28.03. Ecker 15 h	Gottesdienst ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
04.03. Menzemer	08.04. Kern-Kremp	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

A: Abendmahl mit Brot und Wein / A mit Saft: Abendmahl mit Traubensaft

T: Taufe / FGD: Familiengottesdienst / KK: Kirchenkaffee / TE: Tauferinnerung

**Monatsspruch für Februar:
Schaue darauf, dass nicht
das Licht in dir Finsternis sei.**

Lukas 11,35

Lichter in einfacher, elementarer Weise haben wir in der Adventszeit Schritt für Schritt und am Christfest mit besonders vielen Kerzen in unseren Häusern und Wohnungen leuchten lassen. Die Kerzen leuchten den Raum aus, haben jedoch nur eine begrenzte Zeit, in der sie Licht abgeben können.

Licht in dunkler Nacht geben z.B. an den Küsten die unterschiedlichen Leuchttürme oder Leuchtfeuer. Sie weisen den Seefahrern den Weg in den sicheren Hafen oder warnen sie vor gefährlichen Stellen in Küstennähe. Licht in die Wohnstuben brachte die etwa um 1850 verbesserte Petroleumlampe. Dieser Brennstoff hatte nur den Nachteil, dass der Glaskörper der Lampe relativ schnell verrußt war und natürlich immer wieder geputzt werden musste. So war es auch bei den alten Gaslaternen im Straßenbild so mancher historischer Stadt nötig, dass ein Lampenputzer regelmäßig das Glas der Lampen putzen musste, damit die ursprüngliche Helligkeit wieder erreicht wurde.

„Licht, das in die Welt gekommen...“, so beginnt ein Lied aus unserem Gesangbuch zu Epiphania, zum Erscheinungsfest des Herrn. Damit werden wir auf Christus hingewiesen, der nach seiner Selbstaussage „das Licht für diese Welt, für die Menschen ist“.

Mit Jesus ist das Licht Gottes zu uns Menschen gekommen, und dieses Licht

sollten wir nicht vor den anderen verstecken, sondern es so aufstellen, dass viele Mitmenschen es sehen können.

Gott schenkt in Jesus sein Licht in unsere Herzen. Dort soll es den ganzen Menschen erhellen, so dass andere erkennen können: Er oder sie ist ein von Gottes Licht erleuchteter Mensch. Im Spruch für den Monat Februar werden wir aufgefordert: Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Dieser Gedanke sagt aus, dass wir von Gott mit einem inneren Licht beschenkt wurden. Wir dürfen es dankbar annehmen und darauf achten, es nicht zu verdunkeln oder auszulöschen. Deshalb braucht das innere Licht Pflege, damit es hell bleibt – wie die Petroleumlampen und Gaslaternen in früherer Zeit.

Wir dürfen uns daran erinnern lassen: Wir sind Menschen, die Gott durch Jesus ins Licht gerückt hat. Wir dürfen uns daran beteiligen, dass dieses Licht sich für andere Menschen nicht durch unser Verhalten verdunkelt. Wir dürfen selbstbewußt dazu stehen und es im alltäglichen Leben umsetzen, dass wir von Gottes Gnade und Liebe erhellte Menschen sind.

So können wir anderen zum Licht werden und ihnen Wegweiser zur Liebe Gottes sein.

Ihr Pfarrer Manfred Maier

Um- und Anbau für die Kita „Mirjamhaus“

„Stein auf Stein..., Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein...“

Im Dezember 2012 haben endlich unsere Umbau-Anbau-Arbeiten begonnen. Am ersten Baustellentag rollten Bagger und Kipplaster an und unser Außengelände veränderte sich im 5-Minuten-Takt. Kriechtunnel, Brunnen, Klettergerüste und Sandkästen verschwanden in Windeseile. Die große Wiese gleicht einem Acker. Aber...wir freuen uns auf unsere neuen Räume. Die Kita wird durch neue Nebenräume und einen großen Wickel- und Waschraum gerade für die U-3-Kinder erweitert. Zudem werden in dem Anbau ein neues Büro, ein Mitarbeiteraum, eine behindertengerechte Toilette und ein großer Turnraum Platz finden. Mit großer Freude werden wir den Begegnungsraum für unsere generationsübergreifende Arbeit begrüßen. Zukünftig werden wir dann auch regelmäßige Aktionen am Vormittag für unsere lieben Senioren und Mitbewohner anbieten können. Es wird einen direkten Zugang zum Treppenhaus der Seniorenwohnungen geben. Am letzten Arbeitstag vor den Weihnachtsferi-

en wurde schon das Bodenfundament gegossen. Mittlerweile werden bereits fleißig die Außen- und Zwischenwände hochgemauert und um Karneval herum müssen wir mit unseren KiTa-Kindern in das Mirjamhaus ausweichen. Für ca. 3 Monate werden wir uns im großen Kirchenraum mit unseren Spiel- und Bildungsbereichen ausbreiten. Wir warten gespannt auf diese Zeit. Bei Einhaltung des Bauzeitenplans dürfen wir vor den Sommerferien wieder zurück in die schöne erneuerte Kita mit frisch gestrichenen Räumen. An dieser Stelle sagen wir jetzt schon allen Nutzern des Kreuzers Dank für ihr Verständnis! Seit August 2012 betreuen wir schon 4 unter Dreijährige in unserer Kita. Für die Kita Mirjamhaus
Barbara Jürgens



„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen,, Zum Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März 2013

Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt.

Frankreich ist viel mehr als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben, es auf Reisen in den Urlaub oder in Begegnungsfahrten kennen gelernt haben. Eine lange gemeinsame und schmerzhaftige Geschichte verbindet unsere Länder. Frankreich ist mit seinen mehr als 540.000 km² eines der größten Länder Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten und dem Mont Blanc (mit 4.810 m höchster Berg der Alpen) über sanfte Hügel Landschaften und Flusstäler von Seine, Loire und Rhône bis zur Küste. Zwischen 50 und 88 % der Bevölkerung sind römisch-katholisch. Doch ist eine strikte Trennung zwischen Staat und Religion in der Verfassung verankert. Dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung ist es Frauen scheinbar mühelos möglich, Familie und Berufstätigkeit zu vereinbaren. Dennoch bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18 % weniger verdienen als die Männer, Führungspositionen in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Einen besonderen Schwerpunkt legt die diesjährige Gebetstagsordnung auf die Situation der Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele



am Rande der Großstädte, in der sog. banlieue, leben. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei 8,1 %. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte Illegale leben in Frankreich. Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französisinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Herzliche Einladung:

Matthäuskirche

15 Uhr Einführung in den Ablauf mit Kaffeetrinken im Saal an der Matthäuskirche, **16:30 Uhr** Gottesdienst.

Dreifaltigkeitskirche in St. Dionysius

15 Uhr Begegnungstreffen

16:30 Uhr Gottesdienst

Markushaus

18 Uhr Gottesdienst, anschl. Begegnung und Buffet

„7 Wochen Ohne“ Die Fastenaktion 2013

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

„7 Wochen Ohne“ Seit 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2013 heißt: „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“.

Ort: Matthäuskirche Bocholder Str. 39, jeweils donnerstagabends um 20 Uhr im Altarraum der Kirche.

Mitgefühl riskieren – Ohne Angst vor Umwegen / Do, 14. Februar
Der barmherzige Samariter – Lukas 10, 25-37

Begegnung riskieren – ohne Vorbehalte / Do, 21. Februar
Fußwaschung der Sünderin – Lukas 7, 36 – 50

Neues riskieren – ohne Blick zurück
Andacht am Donnerstag, 28. Februar
Abrahams und Saras Aufbruch – 1. Mose 12, 1-7

Donnerstag, 7. März / Teilnahme an der regulär stattfindenden **Taizé -Andacht**

Niederlagen riskieren – ohne schützende Rüstung

Andacht am Donnerstag, 14. März
David und Goliath – 1. Samuel 17, 38-45

Das Unmögliche riskieren – ohne dem Zweifel zu erliegen

Andacht am Donnerstag, 21. März
Jesus und der sinkende Petrus – Matthäus 14, 22 – 32

Morgenandachten im Markushaus

Inspiriert durch die Aktion „Sieben Wochen Ohne“ laden wir herzlich ins Gemeindezentrum Forststr. 17 ein. Wir treffen uns freitags um 7:00 Uhr in der Frühe, singen und beten, schweigen und teilen das Abendmahl miteinander. Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück, zu dem jeder und jede etwas beitragen kann.

Die Termine:

15.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03.13
Wir freuen uns auf Menschen, die bewusst durch die Passionszeit gehen.



**31. MÄRZ 2013:
BEGINN DER
SOMMERZEIT**

GOLD- und JUBILÄUMSKONFIRMATION 2013

Palmsonntag, 24. März 2013, 9:45 Uhr

Matthäuskirche, Pfarrerin Schneller


Angesprochen sind alle, die vor 50 oder mehr Jahren in der Matthäuskirche, im Kruppsaal an der Stolbergstraße oder in der Bergeborbecker Glaubenskirche konfirmiert worden sind.

Darüber hinaus sind aber auch diejenigen eingeladen, die heute in unserer Gemeinde Borbeck-Vogelheim leben und hier gerne ihr Jubiläum feiern möchten. Rechtzeitig im neuen Jahr werden die uns bekannten Jubilare angeschrieben und zur Feier eingeladen. Jedoch sind wir auch auf die Mithilfe von Ihnen angewiesen, um auch Konfirmanden und Konfirmandinnen ausfindig zu machen, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen.

Bitte rufen Sie uns an: 0201 86563-0.

Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir ein zu einem gemeinsamen Mittagessen und Beisammensein mit Ihren Angehörigen im Saal des Bethesda-Altenheimes, Wüstenhöferstr.177. Gegen 15:00 Uhr wollen wir den Festtag mit einem Kaffeetrinken beschließen. Wir erbitten pro Person einen Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei!).

Bis zum 11. März 2013 erbitten wir Ihre Anmeldung an das Gemeindeamt Essen-Nord, Bocholder Str. 32, 45355 Essen (Tel. 86563-37). Dort oder auch bei Pfn. Schneller (Tel. 681579) können Sie anrufen, wenn Sie noch Fragen haben. Nachstehend finden Sie das Anmeldeformular zur Jubiläumsfeier:

 **Verbindliche Anmeldung zur Gold- und Jubiläumskonfirmation**

am 24. März 2013 (Palmsonntag), Matthäuskirche, Bocholder Str. 39, 45355 Essen und zur Nachfeier im Altenheim Bethesda

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ Geb.Datum: _____

konfirmiert bei Pfarrer: _____ am _____ in _____

PLZ, Wohnort: _____ Straße/Nr.: _____

Ich bringe als Gast mit: _____ Personen Email oder Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Feier der Osternacht in der Matthäuskirche

„Mitten in der Nacht liegt
der Anfang des neuen Tags,,
Karsamstag 30. März um 22.00 Uhr

Mit allen, die sich auf den Weg machen, Ostern zu erleben, beginnen wir diese Osternacht in der Dunkelheit der Kirche. Das Licht der Osterkerze wird hereingetragen und weitergereicht und erleuchtet die dunkle Kirche. Einfache, sich wiederholende Gesänge der Kommunität Taizé, Lesungen aus dem Osterevangelium, Gebete und Stille laden zu Andacht und Besinnung ein. Anschließend besteht am Osterfeuer die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bei einer Tasse Tee .



Konfirmation: Anmeldetermine 2013

Wir laden alle Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr mit dem Konfirmandenunterricht beginnen werden, herzlich zu den Anmeldeterminen ein. Es können sich auch gerne Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind. Alle aus dem Bereich „Dreifaltigkeitskirche“ treffen sich im Zentrum an der Stolbergstraße **am 07.02.2013 um 18 Uhr.**

Treffpunkt für den Bereich des Markushauses ist das Gemeindezentrum Forststraße und zwar **am 20.03.2013 um 17:30 Uhr.**

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
– 365 Tage im Jahr

Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder
besuchen Sie unsere Diakoniestation.
Wir helfen Ihnen gern.

Pflegedienstleitung:

Frau Angelika Schulte (Leitung)
Frau Anke Lomp (stellv. Leitung)

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck

Stolbergstraße 54
45355 Essen
Tel. (0201) 867 5146



Die Ostergeschichte

Die Ostergeschichte: Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein wegewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und



Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich. Mk. 16,1-8

Einladung zur Friedhofsandacht und mehr

Wir laden hiermit herzlich ein zu einer Andacht am
Ostersonntag, 31. März 2013, 7 Uhr
auf dem **Matthäusfriedhof**.

Die Andacht wird von Pfarrer Manfred Maier gehalten.

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht zum Ostersonntag die Uhren um eine Stunde vorgestellt werden.



Donnerstag, 28. März Gründonnerstag

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Gottesdienst
15.00 Uhr - Altenheim Bethesda, Gr. Saal, Pfr. Ecker
18.00 Uhr - Dreifaltigkeitskirche, Pfr. Kern-Kremp

Im Anschluss an die Andacht besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch bei einer Tasse Tee. Bitte bringen Sie eine Kerze mit. Info: Tel. 670600

Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / friedhof@borbeck-vogelheim.de

Rückblick und Ausblick

Das war das Jahr 2012 - Neue Wasserstelen - über 200 Beerdigungen

2012 war das Jahr der Besonderheiten. Denn nicht nur die deutlich gestiegene Anzahl an Bestattungen, sondern auch die Anschaffung und Installation der neuen Wasserzapfeinrichtungen bleiben aus eben diesem Jahr besonders in Erinnerung.

Schon im Jahr 2011 zeigte sich, dass der Matthäusfriedhof auch für viele „Nicht-Borbecker“ als letzte Ruhestätte gewählt wurde. Diese Tatsache setzte sich im vergangenen Jahr fort, so dass es sich bei mehr als einem Drittel der insgesamt 205 Beerdigungen auf dem Matthäusfriedhof um Verstorbene außerhalb unserer Gemeinde handelte. Die gestiegene Zahl an Beerdigungen (von 186 auf 205) sowie die Tatsache der vielen Nicht-Gemeindeglieder-Bestattungen bestätigen, dass sich die intensive Arbeit in Sachen Friedhofsunterhaltung sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (neuer Flyer z.B.) lohnen und zur Kenntnis genommen werden. Interessant ist es auch zu erwähnen, dass besonders die Zahl der Urnenbeisetzungen erneut gestiegen ist und das noch deutlicher, als im Vorjahr. Im Jahr 2011 setzten wir noch 129 Urnen bei. Im Jahr 2012 hingegen waren es 151. Dies ist wohl in erster Linie auf die pflegefreien Angebote wie das Urnenpartnerfeld oder das Urnengemeinschaftsfeld zurückzuführen.

Mit der Anschaffung der neuen Wasserstelen wurden die maroden alten

Wasserbecken ersetzt. Unter anderem die jährlich notwendigen Frostschutzmaßnahmen konnten nicht mehr ohne die Gefahr einer Beschädigung der Gewinde durchgeführt werden. Dies bedeutete für viele Friedhofsbesucher eine Umstellung. Doch nach leichten Anlaufschwierigkeiten hat sich und wird sich dieses moderne System, welches gut in das Gesamtbild des Matthäusfriedhofs passt, auszahlen.

Auch in Zukunft werden wir mit Nachdruck daran arbeiten, die Qualität des Matthäusfriedhofs zu erhalten und noch zu steigern.

Das nächste längerfristige Projekt wird die Erneuerung des Wegenetzes sein. Bislang werden fachmännische Flickarbeiten ausgeführt, um Unfallgefahren zu beseitigen. Langfristig soll die Infrastruktur auf dem Matthäusfriedhof optisch verbessert und dabei auch grundsaniert werden. Dafür sind aber noch viele Dinge zu klären, insbesondere die Finanzierung dieses Vorhabens.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder einfach nur Fragen zum Friedhofsbetrieb haben, dann hilft Ihnen Herr Stender von der Friedhofsverwaltung im Gemeindeamt an der Bocholder Str. 32 gerne weiter. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr 2013!

D. Stender

Neues Projekt: „MiKu“ - Mit den Kulturen

Das Projekt „MiKu“, bestehend seit dem 1.11.2012, ist ein Projekt, in dem Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit bekommen, miteinander in einen interreligiösen und interkulturellen Dialog zu treten. Durch verschiedene Angebote und Seminare soll eine offene und ehrliche Kommunikationsplattform geschaffen werden, die die Jugendlichen mobilisiert, über interreligiöse Themen wie Toleranz, Respekt, Spiritualität und Religion zu sprechen und als interkulturelle Botschafter zu fungieren. In den Seminaren und Workshops sollen den Jugendlichen Netzwerk, interkulturelle Öffnung sowie interreligiöse Kompetenzen vermittelt werden. Um dies zu ermög-

lichen sollen 5 Seminare zu folgenden Themen durchgeführt werden: Moderation und Anleitung von Seminaren, Kommunikation, Werte und Religion, Meditation und Konfliktmanagement und interkulturelle Kompetenz. Außer der Durchführung dieser Seminare sollen weitere freizeitpädagogische und erlebnispädagogische Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten werden, wie z.B. Kunst- und Medienprojekte, Themenwochenenden, Besichtigungen u.ä., die das interkulturelle Verständnis unter den Teilnehmenden fördern sollen.

Ansprechpartnerinnen:

Stephanie Brüggemann und Natalie Dubrovski



Ich heiße Natalie Dubrovski, ich bin Spätaussiedlerin und kam vor 14 Jahre mit meiner Familie aus Kasachstan nach Deutschland. Ich habe in Düsseldorf Sozialpädagogik studiert und bin seit Oktober 2010 bei der ev. Kirchengemeinde Essen- Borbeck- Vogelheim als Dipl. Sozialpädagogin im Bereich der Aussiedlerarbeit tätig. Ich biete psycho-soziale Beratung für Spätaussiedler und andere russischsprachige Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion an. Ich freue mich, gemeinsam mit Stephanie Brüggemann in dem neuen Projekt unserer Kirchengemeinde „Mit den Kulturen leben“ als Netzwerkpartnerin mitwirken zu dürfen.



Hallo, ich heiße Stephanie Brüggemann, bin 24 Jahre alt und bin in Essen-Überruhr aufgewachsen. Ich habe dort viel in der Stephanus Kirchengemeinde ehrenamtlich mitgeholfen. Ich habe an der Evangelischen Fachhochschule RWL Bochum mein Studium zur Gemeindepädagogin und zur Sozialarbeiterin erfolgreich abgeschlossen. Seit September 2011 arbeite ich als Jugendleiterin in einem kleinen Jugendhaus, Spaßhaus Komplex, in der Essener Innenstadt und freue mich über die zusätzliche Anstellung als pädagogische Mitarbeiterin im Projekt „Mit den Kulturen leben“. Ich vertraue auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

MUSIK IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Freitag, 29. März 2013, 15 Uhr

Musik zum Karfreitag

Jan Dismas Zelenka

Lamentationes pro hebdomada sancta

Lamentationen

Anna Merten, Sopran

Christina Hoffmann, Alt

Udo Schmitz, Tenor

N.N., Baß

Cornelia Krause, Violine

Matthias Krause, Violine

Anne Roth, Orgel und Leitung

Christoph Ecker, Liturg

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Matthäuskirche

BOCHOLDER STRASSE 39

45355 ESSEN



Konzerte

Dreifaltigkeitskirche
Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

Sa. - 9. März 2013 - 16:30 Uhr

K O N Z E R T

mit

Silke Grigo - Flöte

Inge Sauerwald - Klavier

Carl Stamitz - Konzert G-Dur

Anton Reicha - Sonate D-Dur

John Field - Klaviersonate

Eintritt: frei

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Pfn. Schreiner-Menzemer
und Pfr. Menzemer

*Aus Datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen entfernt.
Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, 0201 86563-0*

Pfn. Schneller

Pfr. Kern-Kremp

Pfr. Ecker

Pfr. Maier

**Aus Datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen entfernt.
Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, 0201 86563-0**

Der Frauenbastelkreis zieht positive Bilanz

Fünf Frauen mit sehr unterschiedlichen Begabungen haben auch im vergangenen Jahr im Grünen Haus gemeinsam gebastelt. – 2012 bot sich gleich zu drei verschiedenen Zeiten Gelegenheit, das Produzierte anzubieten. Da fand zunächst am 1. Juli das Gemeindefest an der Matthäuskirche statt, an dessen Ende wir nochmal 100 Euro für die KITA „Regenbogen“ spendeten. Diesmal kam unser Obulus für den Einbau der neuen Küche gerade recht. Am 30. September feierten wir Erntedank und konnten danach dem Schulfrühstück im ZuZ 180 Euro zukommen lassen. Und schließlich begann am Totensonntag der Adventsbasar-Marathon mit vier Nachmittagen, an denen unser Bastelstand aufgebaut war. Diesmal wurden 430 Euro als Anzahlung für ein neues Antependium auf die hohe Kante gelegt, um im Jubiläumsjahr 2014 der Matthäuskirche zu einem weiteren würdigen Kanzelschmuck zu verhelfen.

Wir fünf Frauen sind im Rückblick stolz auf unsere Leistung und danken besonders Inge Klink, die Borbeck im Herbst leider für immer verlassen hat. Ihre liebevoll und perfekt gestrickten kleinen Geldgeschenkssocken werden schon jetzt vermisst. Auf Frau Klinks Platz sitzt jetzt Margret Wegge, die wir hier noch nachträglich begrüßen. Frau Wegge liefert uns als eifrige Computernutzerin viele neue Bastelideen. Nicht zuletzt sagen wir Frau Louise Weise Dank, die in jedem Jahr die besonders bei den Herren beliebten edlen Wollsocken für uns strickt.

Wir bedanken uns aber auch bei allen Käuferinnen und Käufern, die uns die Weitergabe von insgesamt 710 Euro ermöglichten!

Brigitte Hendriks, Brigitte Schwarz, Hannelore Quildies, Margret Wegge und Inge Wolf





Taufen



Beerdigungen

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen entfernt.
Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, 0201 86563-0

MONATSSPRUCH

MÄRZ 2013

LUKAS 20,38

Gott ist nicht ein Gott der Toten,
sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt. Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller

Redaktion: D. Stender, Gemeindeamt,

Tel. 0201 86563-37, Email: stender@ga-essen-nord.de

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 6.930

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe April / Mai 2013: 08.03.2013.

Kindergottesdienst

Wir laden Euch, liebe Kinder, ganz herzlich zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde ein!

Dreifaltigkeitskirche: dienstags, 14.30 Uhr, Beginn: 08.01.2013

Markushaus: donnerstags, 15 Uhr Beginn: 10.01.2013

Mirjamhaus: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr



Im Bereich der **Matthäuskirche** wird vier Mal im Jahr ein Kinderbibeltag gefeiert, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 26.02., 26.03., 30.04., 28.05.2013

Frauenkreis: 12.02., 12.03., 16.04., 07.05.2013

Bibelkreis: 05.02., 05.03.2013

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

08.02.2013 - Jahreshauptversammlung 2013



Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH,
Wüstenhöferstr. 179, 45355 Essen

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir
im Großraum Essen-Borbeck
erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit 30 Jahren ein
selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, Essen-Borbeck u. Essen-Bergeborbeck

Info-Telefon

Klaus Schütte, Tel. 18533-14

Petra Rahn, Tel. 18533-16

www.wohnstaetten-essen.de



Ev. Altenheim
BETHESDA



Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen
Telefon (0201) 68 57 - 0

Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer,
Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost
aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:
mittwochs, freitags und sonntags
15:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.bethesda-borbeck.de
e-Mail: info@bethesda-borbeck.de

Leben und Wohnen im Alter.

Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:
14.02. und 14.03.2013, jeweils um 15 Uhr



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs - und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen



Liebe Mitglieder und Freunde der EAB Essen-Borbeck, nachdem wir im Januar mit dem Rückblick auf unsere schöne Weihnachtsmarkt-Fahrt gestartet sind, wollen wir auch für 2013 versuchen, unseren Mitgliedern und Freunden ein gutes Programm anzubieten.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

14.02.2013

Jahreshauptversammlung

14.03.2013

Gemeindefusionen im Kirchenkreis Frau Pfn. Grewe / Skriba d. Kirchenkreises Essen

Gäste, Freunde und Bekannte sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

Informationen: Ingrid und Herbert Sowa, Tel. 0201/682279

Bibelgesprächs- abende an der Matthäuskirche



"...denn ich werde ihm noch danken" - Auslegungen zu ausgewählten Psalmen.

Wir laden wieder herzlich ein zu unseren monatlichen Gesprächsabenden über Gott und die Welt anhand biblischer Grundtexte. Wir

treffen uns mittwochs von 19:00 - 21:00 Uhr im Grünen Haus, Bocholder Str. 41

Termine: 27.02.13, 20.03.13

Über eine rege Teilnahme freuen sich die Pfarrer Chr. Ecker und B. Menzemer

Bankpatenschaft

Übernehmen Sie doch eine Bankpatenschaft auf dem Matthäusfriedhof.

Alle Informationen dazu erhalten Sie gerne in der Friedhofsverwaltung bei Herrn Stender unter 0201 86563-37.

Kochen für Einsteiger



Alle, die gern essen aber nicht genau wissen, wie das Kochen dafür funktioniert, sind herzlich eingeladen, dies gemeinsam mit anderen auszuprobieren.

Starten soll das Ganze am Mittwoch, dem 20. Februar 2013 um 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in der Küche des Gemeindesaals an

der Bocholder Straße. Als weitere Abende sind Mittwoch, 13. März, 10. April und 8. Mai geplant.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Lust und Zeit finden, zusammen mit anderen zu kochen und das Ergebnis zu genießen. Karin Ardey

Achso, neben den Kosten für die verbrauchten Lebensmittel entstehen keine weiteren Ausgaben, eine Schürze wäre auch nicht schlecht und eine Anmeldung im Gemeindeamt – Tel. 0201/86563-0 ist notwendig.

Kinderchor „Mini Nadjezda“



Unter der Leitung von Natalja Keller wurde vor 4 Jahren der Kinderchor „Mini Nadjezda“ für junge Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Alter von 4 bis 12 Jahre gegründet. Die Chorprobe findet immer montags im Kreuzer um 16:00 Uhr

statt. Der Chor nimmt auch an den verschiedenen Aktivitäten der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim teil.

Bei Interesse melden Sie sich unter der Telefonnummer: 0201534009.

N. Dubrovski

Küster an der Matthäuskirche Dennis Friedrich mit neuer Handynummer

Liebe Gemeindeglieder.

Wir möchten Ihnen hiermit mitteilen, dass unser Küster an der Matthäuskirche, Dennis Friedrich, ab sofort unter einer neuen Handynummer zu erreichen ist. Die bisher gültige Nummer können Sie getrost löschen.

Herr Friedrich ist erreichbar unter der 1und1-Nummer: **01522 1648626**.

Kleidermagazin

Neben dem Gemeindeamt an der Borcholder Straße befindet sich das Kleidermagazin der Kirchengemeinde. Für kleines Geld besteht täglich die Möglichkeit, günstig Kleidung zu kaufen. Gerne nehmen wir auch Kleidung zum Verkauf entgegen. Der Bestand hält Kleidung für Damen, Herren und Kinder bereit.

Öffnungszeiten:

**montags, mittwochs, freitags 9-15 h
sowie dienstags, donnerstags, 9-12 h**

Mietwohnungen

2 Raum, 45 m², 1. OG, Wüstenhöferstr.,
KM: 250,00 € / NK: 120,00 €

3 Raum, 66 m², EG, Balkon, Altendorferstr., mit Garage, KM: 311,00 € NK: 80,00 € / Garage: 40,- €

Kontakt: Frau Gottlob (86563-35)
gottlob@ga-essen-nord.de

„Christliche und Jüdische Symbole“ Besichtigung der Kirchenfenster der Dreifaltigkeitskirche



Wir laden ein zur Besichtigung der Kirchenfenster der Dreifaltigkeitskirche, **am Sonntag, 24. Februar 2013 nach dem Gottesdienst um 11 Uhr, am Dienstag, 26. Februar 2013: durchgehend geöffnet von 11–15 und 16–18:30 Uhr.**

Am Sonntag, 24.02.2013 wird Frau Mirjam Schilling, Tochter des verstorbenen Künstlers der bunten Glasfenster, Henk Schilling, zur Besichtigung einführen und dabei über den künstlerischen Werdegang ihres Vaters erzählen. Am Dienstag, 26. Februar steht die Kirche in den angegebenen Zeiten offen. Wenn gewünscht, steht eine Begleitung zur Erklärung der Fenster bereit. Sie sind herzlich willkommen!

Das Büchereiteam

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Borbecker Buch- und Kulturtage statt.

Literaturabend am 21.02.2013, 19 Uhr

Gemeindsaal der Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54
mit Lesungen, Kunstwerken und Gitarrenmusik

„ENTFLAMMTES HERZ – GEFÜHLSRÜCKGABEN“



Die bildende Künstlerin und Autorin Angelika Stephan liest Kurzgeschichten und Gedichte u.a. aus ihrem Buch „Entflammtes Herz“. Sie stellt einige ihrer Originalgemälde in Acryl, Öl und Encaustic vor und erklärt ihre Maltechniken. Frau Stephan wird zwischen ihren Vorträgen begleitet von MITCHEL SUMMER mit seiner Gitarre und seiner Mandoline. Wie immer steht ein Büchertisch der Gemeindebücherei zum Thema bereit, Bücher und Bilder können ab 18.30 Uhr besichtigt werden.

Rückblick Weihnachtswerkstatt 2012

Bis auf den letzten Platz ausgebucht war sie – die Weihnachtswerkstatt 2012 im Coffee Corner in Kooperation mit Café Nova/Kiju Nova.

Für rund 20 Kinder im Alter von 6-10 Jahren bestand die Möglichkeit, in vorweihnachtlicher Atmosphäre an verschiedenen kreativen Angeboten teilzunehmen.

So wurden z.B. Weihnachtskarten und Windlichter gebastelt, Geschenkpapier selbst bedruckt, Apfelsinen mit Nelken bestückt und natürlich wurde auch fleißig gebacken.

Zur Stärkung gab es für die Kinder warmen Kakao, Kinderpunsch und leckere Stutenkerle, welche von der Sparkasse am Fliegenbusch gespendet wurden.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank!!! Als abschließendes Highlight „heizte“ Christian Schigulski mit seiner Band „Saitentwist“ den Kindern und auch Mitarbeitern des Hauses mit fetzigen Weihnachtsliedern noch mal so richtig ein. Mit guter Laune und schönen selbst gemachten Dingen im Gepäck, gingen die Kinder dann mit den Worten nach Hause: „Nächstes Jahr kommen wir auf jeden Fall wieder“ Siggie Schigulski



Rückblick: Weihnachtsmarktfahrt des EAB

Ein Reisebericht von Brigitta Kretzschmar

Es ist immer wieder schön mit dem EAB auf Reisen zu geh'n. Unser Fahrer Jürgen fuhr fair und fein; Überraschungen für uns fielen ihm immer wieder ein. Auf der Fahrt ins Altmühltal nach Buch/Riedenburg war es ihm einen Abstecher ins Village Wertheim wert. Von der Hotelchefin, Frau Schneider wurden wir mit Liebe empfangen — diese Herzlichkeit ist durch die ganzen 5 Tage gegangen. Am Mittwoch war nicht nur Ingolstadt geplant. Dazu kamen noch die imposante Befreiungshalle Kelheim und Kloster Weltenburg, wer hatte das geahnt? Der Abensberger Niklasmarkt - größer und schöner als Ingolstadt - war der krönende Abschluss, den fanden alle stark. Er war rund um das Hundertwasser-Haus, (mit schiefem Turm) und aus dem Handwerker-Markt in der Tiefgarage wollte keiner mehr raus. Am Donnerstag in Regensburg kamen wir bei Kälte und Sonne an. Es war wunderbar, auch wenn immer wieder ein Schneeschauer kam. Zum Schluss liefen wir am beleuchteten Schloss mit eigenem Weihnachtsmarkt vorbei zum Bus. Danach in

unserem Hotel -das Essen und die 2 Stunden Musik- waren ein Genuss. Der Freitag - Tag der Überraschung, der war Jürgen, Ingrid und Herbert so richtig gelungen. Hurra, wir fuhren nach München, nicht etwa raus zur Wies'n; nein — wir durften 4 Stunden das Flair der Stadt, die Kirchen und den Christkindlmarkt so richtig genießen. Zum letzten Male genossen wir die abendlichen Köstlichkeiten, die Frau Schneider und ihr Team so herrlich konnten zubereiten. Am Samstag wurden wir verabschiedet mit viel Nettigkeit, und so waren wir bei viel Schnee und Sonne für die Rückfahrt bereit. Die Straßen waren schneefrei und leer. Bis Essen erfreute links und rechts der Schnee das Auge sehr. Wir kamen ganz pünktlich nach Essen herein; und gäbe es 2013 wieder eine Weihnachtsmarktfahrt, dann würde mich das freu'n. *Brigitta Kretzschmar*



Dreifaltigkeitskirche**Bibelstunde**

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier
14.02., 28.02., 14.03., 11.04.2013

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

Blockflötenensemble, mi. 19.15 – 19.55 h

Anfängerflöten: mi 17 h

Kinderchor: mi 17:30-18:20 h

anschl. Fortgeschr. Flöten: bis 18:45 h

„Weizenkörner“, mo., 18.30 – 19.30 h

WK-Blockflötenkreis, mo., 19:30 – 20:00 h

Kirchenchor: mi 20.00-21.30 h

Frauenkreis

Gemeindesaal, 18.00 h

04.02., 18.02.(Taizé/Vorb. WGT), 04.03., 18.03.13

Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

Freizeitclub geistig Behinderter

01.12.2012, Gemeindesaal, 15-17 h

Kirchenkaffee, 30.12.2012

Mittagstisch, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Pfr. Kern-Kremp

Mirjamhaus**Bibellese von unten**

Pfr. Kern-Kremp,

23.01., 20.02.13, März n. Absprache

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp,

31.01., 21.02.13 jew. 15:00 h - 17:00 h

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags

06.12.2012, 03.01., 07.02.2013 (mit Planungstreffen)

Bibelgespräch, Grünes Haus, 19 h, 12.12., 23.01., 27.02.13

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18 h, Grünes Haus

U. Schreiner-Menzemer, 06.02., 26.02., 06.03.2013

Wirbelsäulengymnastikkurs

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

Gesprächsgruppe für Angehörige und Betroffene nach einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünea Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

13.02., 27.02., 13.03., 27.03.2013

EAB-Versammlungen, Gemeindesaal, 16 h

01.12.2012, 17.01., 14.02.2013

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Jugendchor

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

Kochgruppe

Gemeindesaal, 18.30 h, 14.02., 14.03.2013

Frühstücksrunde, Gr. Haus, 14 tägig mittwochs

Markushaus**Kinderkirche**

do. 15.00-16.00 h

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. I. Paul

Frauenkreis, 14tg, mo., 14.30-16.00 h

Gemeindebriefverteiltertreff

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder-und Jugendtreff im MaC

Kids, mittwochs 15-16:30 h/Jugendcafé, mi. 16-21.00 h

Gottesdienstkreis, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

Instrumentalgruppe, n. Vereinbarung

Gedächtnistraining, 14-tägig, mittwochs

15-16.30 h, Ltg. A. Fietz

Kindertageseinrichtungen**Kita „Himmelszelt“**

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Ltg. Frau Reekers
kita-himmelszelt@borbeck-vogelheim.de

Kita „Mirjamhaus“

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Ltg. Frau Jürgens
kita-mirjam@borbeck-vogelheim.de

Jugendarbeit**Jugendhaus Café Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann
Tel. 47 87 680

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Ltg. Frau Lammers, Frau Grasedieck, Frau Wiczorek

Weitere Einrichtungen und Adressen**Bereich Dreifaltigkeitskirche****Kirchenmusikerin Inge Sauerwald**

Tel. 02045 5035 / inge_sauerwald@web.de

Angolanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.**Flüchtlingsbüro**

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26
Ltg. Herr Ntu Tekka

Ev. Gemeindebücherei

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,
Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h
mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Öffnungszeiten: Mo+Do 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Di+Fr durchgehend 10.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Altenheim Bethesda

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-513
Ltg. Herr Bernd Hoffmann

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte, Am Turm 7

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

Wohnstätten für geistig

Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de

Diakoniewerk Essen

Erziehungsberatungsstelle
Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

Kreuzer – Café, Friedrich-Lange-Str. 3
14 – 20 h, Tel. 8472243

Infos unter www.derkreuzer.de

Kita „Die Bunte Arche“

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Ltg. Herr Fleischer
kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

Kita „Regenbogen“

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Ltg. Frau Toppat
kita-regenbogen@borbeck-vogelheim.de

Kinder- und Jugendfreizeithaus Coffee

Corner mit Bücherei Eselsohr und
Über-Mittag-Betreuung,

Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43

Ltg. Frau Schigulski / Frau Meyer

Jugendclub am Kreuzer

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

Bereich Mirjamhaus

Migrationsdienste, Fachdienste für
junge Migranten

Friedrich-Lange-Str. 5-7

Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55

Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71

Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69

Frau Wedding, Tel. 839142044

Erwachsenenbildung, Integrationskurse für

Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986

Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h

Frau Schultz u. n. V.

Jugendmigrationsdienst Außenstelle:

Hülsebergstr. 15a, Frau M. Mirau, Tel. 534009

Bereich Matthäuskirche**Kirchenmusikerin Anne Roth**

Tel. 0201 4099777 / roth@borbeck-vogelheim.de

Freundeskreis am Freitag

Selbsthilfegruppe für Medikamenten- und
Alkoholabhängige und deren Lebenspartner
fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41

Projekt Brotfabrik

Prosperstr. 87, Tel. 86 95 271

Werkstatt / Schreinerei

Altendorfer Str. 524
Tel. 67 00 05

Zentrum zur Joborientierung

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)

Frau Heyng (Tel. 86563-30)

Gemeindeamt Essen-Nord

Standort Borbeck: Bocholder Str. 32, 45355 Essen

Standort Altenessen: Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen

Verwaltungsleiterin: Frau Schmidt

Stellv. Verwaltungsleiterin: Frau Jacobsohn

☎ 86563 – 0 / Fax 86563 – 10 / Mail: borbeck@ga-essen-nord.de
www.borbeck-vogelheim.de

Kto. 5 301 999, BLZ 360 501 05, Sparkasse Essen,

Öffnungszeiten: mo-fr: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

und zusätzlich di: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr / sowie nach Vereinbarung

MATTHÄUSKIRCHE

Bocholder Str. 39

Pfarrer Christoph Ecker

Pollerbecks Brink 9, ☎671877
ecker@borbeck-vogelheim.de

Pfarrer Bernhard Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600
menzemer@borbeck-vogelheim.de

PfarrerIn

Ulrike Schreiner-Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600
schreiner-menzemer@borbeck-
vogelheim.de

Kirchenmusikerin

Anne Roth

☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Küster Dennis Friedrich

☎01522 1648626
friedrich@borbeck-vogelheim.de

MIRJAMHAUS

Friedr.-Lange-Str. 3 / Tel. 344626

Küster Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

Pfarrer Günther Kern-Kremp

Legrandallee 25b, ☎672630
kernkremp@aol.com

Pfarrer Manfred Maier

Peter-Reise Weg 28, ☎680522
manfred.maier@ekir.de

PfarrerIn Brigitte Schneller

(Kontakt s. Markushaus)

Küster Frank Helwig

☎01577 4968052
helwig@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusikerin Inge Sauerwald

☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

MARKUSHAUS

Forststr. 17 / Tel. 344626

PfarrerIn Brigitte Schneller

Forststr. 15, ☎681579
schneller@borbeck-vogelheim.de

Küsterin Martina Augustin

☎01577 4967343
augustin@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring

☎0209 15559723
doering@borbeck-vogelheim.de

Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche

Wir laden herzlich ein zu einer neuen Kinderbibelwoche an der Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54.

In diesem Jahr starten wir schon im Monat März und zwar **von Mittwoch 13.03. bis Freitag 15.03.2013.**

Damit auch die Schulkinder teilnehmen können, die den Ganztags besuchen, **beginnen wir erst um 16.15 Uhr und enden - wie gewohnt - um 18.30 Uhr.**

Wie seine Freundinnen und Freunde begleiten auch wir Jesus einen ganzen Tag.

Unser Maskottchen „Henning“ ist schon früh auf den Beinen.

Es verkündet uns die Tageszeit – und noch so manches, was es von oben beobachtet.

Wir singen und spielen, basteln und teilen ein einfaches Abendessen miteinander.

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen.

Für Material und Lebensmittel erbitten wir einen Beitrag von 30 Cent pro Kind und Tag.

Am **Sonntag, 17.03.13 feiern wir um 9.45 Uhr** mit der ganzen Gemeinde einen **Familiengottesdienst** zum Abschluss unserer Ki-Bi-Wo.

Anschließend gibt es einen Imbiss für Groß und Klein, mit dem wir die schöne gemeinsame Zeit ausklingen lassen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir freuen uns auf eine Woche voller Kinder und Musik

Das Team der Kinderbibelwoche und Pfn. Brigitte Schneller

Kinder- und Jugend-Bibeltag

Thema:

Maria und Martha

Samstag

16. März 2013 - 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Matthäuskirche --- Boeholder Str. 39

Bibelerlebnistag für Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren

Kostenbeitrag für Imbiss und Material: 1,- Euro

Kontakt: Pfn. Schreiner-Menzemer, Tel. 670600

